



### EIN WORT VON NEIL ANDERSON

Liebe Freunde und Beter,

ich hoffe, dass es Ihnen gut geht. In diesem Monat möchte ich Ihnen das "Herz des Vaters" näher bringen. Genau wie unser himmlischer Vater uns liebt und beschützt, möchten auch wir unseren Kindern liebevolle Zuwendung und Schutz schenken. Als Vater empfinde ich es manchmal als eine Herausforderung, immer genau zu wissen, was ich sagen oder tun soll. Die Bibel sagt uns, dass Gott für uns sorgt, immer weiß, was wir brauchen und dass jedes gute und vollkommene Geschenk von ihm kommt. (Jakobus 1,17).

Als Vater muss ich lernen, meiner Familie ein gutes Vorbild zu sein. Der einzig richtige Weg für mich ist, ein scheinheiliges Leben abzulehnen. Ich möchte andere durch meine Worte ermutigen ... Fortsetzung

## Eine Pastorin wurde wegen ihres Glaubens geschlagen

Eine Frau, die heute in der chinesischen Kirche dient, hatte einen sehr aggressiven Mann. Er war nicht gläubig und wollte nicht, dass seine Frau das Evangelium lebt und predigt. Er schlug sie und verletzte sie damit sichtlich.

Sie war durch ihre gläubigen Nachbarn zum Glauben gekommen. Diese waren sehr freundlich und großzügig gewesen und hatten sie immer wieder zu sich eingeladen, um ihr von Jesus zu erzählen. Nach einiger Zeit erkannte sie, dass die biblische Botschaft wahr ist und wurde Christ. Dies erzürnte ihren Ehemann sehr. Die Nachbarn wurden oft Zeugen von seinem Geschrei und seiner Streitsucht. Eines Tages eskalierte der Streit so weit, dass der Mann seine Frau mit einem Messer angriff. Er verletzte sie durch einen langen, tiefen Schnitt an der Seite ihres Oberkörpers. Die Nachbarn wollten seine schlechte Laune und den körperlichen

Missbrauch nicht mehr länger tolerieren und konfrontierten ihn mit dem, was er getan hatte, nachdem die Frau ins Krankenhaus gebracht worden war. Sie stellten sich auf die Seite seiner Ehefrau und verurteilten seine schlimmen Taten.

Trotz seines schlimmen und gefährlichen Verhaltens, wollte die Frau sich nicht von ihrem Ehemann scheiden lassen. Stattdessen zog sie



... und positiv beeinflussen. Ich sollte ein Vorbild sein und meine Taten und was ich sage, lässt meinen Charakter erkennen.

Väter sind nicht vollkommen, aber trotzdem haben wir eine große Verantwortung unseren Angehörigen gegenüber. Wir bemühen uns so gut es geht, Gott zu gefallen und für unsere Familie da zu sein. Als geistlicher Vater möchte ich ein Mann des Gebets sein, dem Wahrhaftigkeit und Hoffnung wichtig sind. Ich wünsche mir, großzügig und freundlich zu sein und dadurch auch ein gutes Beispiel für andere sein. Wenn meine Kinder sehen, wie ich auf Dinge reagiere, die mir im Leben begegnen, lernen sie dabei, wie man mit Herausforderungen umgeht und dabei immer besser wird. Dies sind die Arten von Lektionen, an die sie sich erinnern werden.

Kürzlich starb mein eigener Vater. Er war 85 Jahre alt und hatte ein erfülltes Leben. Er hatte mir beigebracht, dass Gebet die stärkste Waffe auf dieser Welt ist. Mein Vater war ein Mann des Glaubens und des Gebets.

*Epheser 6, 1-4*

*Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern in dem Herrn, denn das ist recht. „Ehre deinen Vater und deine Mutter“, das ist das erste Gebot mit einer Verheißung, „damit es dir gut geht und du lange lebst auf Erden. Und ihr Väter, reizet eure Kinder nicht zum Zorn, sondern zieht sie auf in der Zucht und Ermahnung des Herrn.*

mit ihrer Tochter wieder zu ihren Eltern zurück. Obwohl alle ihr rieten, sich scheiden zu lassen, entschied sich die Frau, für ihren Mann zu beten und ihn in der Fürbitte vor Gott zu bringen. Durch die Gebete begann Gott, sein Herz zu verändern und er

bekannt seine Schuld. Er wurde freundlicher und einfühlsamer. Inzwischen lebt das Ehepaar wieder zusammen und beide dienen in der Gemeinde. Der Mann und die Frau sind glücklich und danken Gott, dass er Herzen ändert und Leben erneuert.

## Von Suizidgedanken zur Liedermacherin

Schwester Xi aus Nordkorea wuchs in einer armen und mit Problemen belasteten Familie auf. Ihre Eltern mussten sehr darum kämpfen, über die Runden zu kommen und es gab viel Streit in der Familie. Nachdem Schwester Xi den Schulabschluss gemacht hatte, zog sie in eine andere Stadt, um das schwierige Leben und die streitsüchtige Familie hinter sich zu lassen. Sie dachte, dass sie so den Problemen und der Depression, welche sie sehr bedrückte und ihren Geist schwächte, entkommen konnte. Es wurde aber nicht besser, sondern verschlimmerte sich so weit, dass sie ihrem Leben ein Ende setzen wollte.



Als sie eines Tages am Ende ihrer Kräfte war, entschied sie sich dafür, ihr Leben tatsächlich zu beenden. Zuvor wollte sie jedoch ihre Schwester ein letztes Mal anrufen. Die Schwester, welche weit weg in einer anderen Provinz lebte, erkannte den Ernst der Lage und sagte zu Schwester Xi: „wenn du

dir das Leben nehmen willst, ist es deine Entscheidung. Aber du solltest wissen, dass Gott dir dein Leben aus einem bestimmten Grund gegeben hat, weshalb du zu „Shangdi“ (dem höchsten Gott) beten solltest, bevor du dein Leben wegwirfst.“

Schwester Xi nahm sich an diesem Tag doch nicht das Leben und übrigens auch an keinem anderen Tag. Stattdessen begann sie in der Bibel zu lesen, welche ihr ein alter Mann gegeben hatte. Sie besuchte ihn und er betreute sie und erklärte ihr das Wort Gottes. In der Bibel las sie darüber, dass Gott uns heilt und erneuert, und dass er und Leben und eine Bestimmung

gegeben hat. Dadurch wurde sie gestärkt und ermutigt.

Durch diese Erlebnisse gab sie ihr Leben Christus. Schwester Xi lebt inzwischen in China, ist verheiratet, Mutter zweier Kinder, leitet eine Hausgemeinde, unterrichtet

nordkoreanische Gläubige und liest ihnen aus der Bibel vor. Sie hat auch die Gabe, Lieder zu schreiben und hat schon 117 Lieder geschrieben. Preis sei Gott, dass er ihr sorgenvolles Leben zum Guten verändert hat und er selbst dadurch verherrlicht wird.

## Ein Mädchen aus Nepal erlebt Veränderung

Im Alter von fünf Jahren war Bhum Maya Pata von einem Dämon besessen und konnte nicht richtig sprechen. Alle im Dorf dachten, dass sie verrückt sei und ihre Eltern fühlten sich hoffnungslos. Sie brachten die Tochter zu einem Wunderheiler und versuchten sogar, sie durch ein Tieropfer für Götzen zu heilen. Als ein Gläubiger aus diesem Ort von der Not des Mädchens hörte, bat er den Pastor seiner Gemeinde zu kommen, um für sie zu beten. Als er zum Haus der Familie kam, legte er seine Hände auf Bhum's Kopf und betete für Befreiung im Namen Jesu. Bhum weinte und zitterte, weil der Dämon in ihr versuchte, dem Gebet zu widerstehen. Aber Gottes Allmacht und Autorität zerstörte den Plan des Feindes und der Dämon wurde vertrieben. Bhum wurde durch die Liebe und das Mitleid Jesu befreit! Ihre Eltern und andere Bewohner des Dorfes wurden gläubig nachdem sie dieses Wunder gesehen hatten. Bhum kann nun sprechen, lesen und schreiben und zusammen mit ihrer Familie dient sie Jesus. Sie alle loben Gott für das, was er getan hat. Bhum versteht nun, wie sehr ihr himmlischer Vater sie liebt – mit einer Liebe, die noch viel weiter geht als die Liebe ihrer irdischen Eltern.



### Vereint im Gebet

Jugendliche treffen sich zum Gebet in einer Gemeinde.

### Bibelstudium in Myanmar

Gläubige kommen in einem einfach eingerichteten Raum zusammen, um gemeinsam die Bibel zu studieren.



Ich bete für Sie, dass der Herr Sie bei der Aufgabe, Ihre Kinder im Glauben an Jesus zu erziehen, führt und leitet. Ich bete, dass Ihre Kinder Ihnen eine Freude sind und unser himmlischer Vater Sie mit göttlicher Einsicht segnet, während Sie sie in der Furcht des Herrn erziehen. Ich bitte um Segen für Ihre Familien und dass Ihnen bewusst ist, welch ein Schatz Ihre Familie ist. Gottes reichen Segen!

Liebe Grüße

Neil Anderson



Die junge Generation ist  
hingegen an Gott

Jugendliche in Indien und Nepal  
kommen zusammen vor den Thron  
Gottes und erleben den Herrn in  
einer mächtigen Weise.

Während Kinder in Osteuropa an täglichen Ferienprogrammen teilnehmen, hören sie bei kreativen Aktivitäten ganz nebenbei auch das Evangelium von Jesus Christus.



**The Sowers Ministry D. e.V.**  
71116 Gärtringen  
Deckenpfronner Straße 5  
[www.sowers.de](http://www.sowers.de) [sowers@web.de](mailto:sowers@web.de)

Kreissparkasse Böblingen  
IBAN: DE83 603 501 30 000 17 52 900  
SWIFT-BIC: BBKRDE6BXXX  
Konto 1752900 BLZ 603 501 30

**The Sowers Ministry**  
Gute Nachrichten  
Juni 2016  
Ausgabe 30